

Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg
Institut für Geschichte und Ethik der Medizin
Sommersemester 2019

Vorlesung
Einführung in die Medizinethik

(vorklinisches Wahlfach gemäß § 2 Abs. 8 AO, Vorlesung für Studierende der Rechtswissenschaft, der Medizin und der Lehramtsstudiengänge EPG II)

Dozent/innen: Dr. Nadia Primc

Ort: Neu Uni, HS 15

Zeit: 18:15-19:45 Uhr

Beginn: Montag, 15.04.2019

Studierende, die dieses Seminar als vorklinisches Wahlfach oder als EGP2-Seminar belegen möchten, werden gebeten, sich vorab per E-Mail bei der Dozentin anzumelden (E-Mail: Primc@uni-heidelberg.de)

In der gesundheitlichen Versorgung von Patienten sowie der biomedizinischen Forschung sehen sich Mediziner*innen, Pfleger*innen und Vertreter*innen anderer Gesundheitsberufe mit einer Vielzahl von ethischen Fragen konfrontiert. Die Medizinethik reflektiert als Disziplin die wesentlichen Prinzipien, die den Umgang mit ethischen Herausforderungen im Gesundheitswesen bestimmen und bestimmen sollte. Auf diese Weise soll den Akteuren im Gesundheitswesen das notwendige Werkzeug zur Verfügung gestellt werden um in Einzelfällen zu einer wohlbegründeten Entscheidung und ethischen Handlungssicherheit zu gelangen.

Die Vorlesung bietet eine Einführung in die Grundlagen der Medizinethik, wie z.B. die Unterscheidung zwischen Moral und Ethik, unterschiedliche ethische Ansätze oder unterschiedliche Verständnisse des Begriffs der Autonomie. Zudem wird ein Überblick über prominente medizinethische Themenbereiche gegeben, wie z.B. Patientenaufklärung, Fragen der Behandlungsbegrenzung, unterschiedliche Formen der Sterbehilfe, Ethik der Organspende und Organallokation, Status des Hirntodes, ethische Fragen am Lebensanfang, Reproduktionsmedizin, Forschung am Menschen usw.

Didaktisch verfolgt die Vorlesung das Ziel, fortlaufend ethische Grundbegriffe und Ansätze vorzustellen und diese mittels einer konkreten medizinethischen Thematik zu verdeutlichen.